

NSU-Sammelalbum dokumentiert ein Stück Vereinsgeschichte in Corona-Zeiten

Stadtarchiv Neckarsulm nimmt 356 Sticker der Fußballabteilung in Sammlung auf

Das Stadtarchiv Neckarsulm hat ein außergewöhnliches Abbild der Neckarsulmer Vereinsgeschichte, das zugleich Zeugnis der Corona-Pandemie ist, in seine Sammlung aufgenommen: ein Sammelalbum der Neckarsulmer Sport-Union (NSU) mit Bildern sämtlicher Mannschaften und aller Verantwortlichen der Fußballabteilung auf 356 Stickern. Der sportliche Leiter der NSU-Abteilung Fußball, Thorsten Damm, und NSU-Pressesprecher Ingo Doberstein übergaben das Sammelalbum und einen kompletten Satz Klebebilder im Stadtarchiv an Archivleiterin Vera Kreutzmann.

„Wir wollten mit diesem Projekt eine Tradition aus unserer Jugendzeit wieder aufleben lassen“, berichtete Thorsten Damm. Auch heute noch ist es ein beliebtes Hobby, Bilder von bekannten Sportlern zu sammeln und in ein Sammelalbum einzukleben. Darüber hinaus gab es auch einen ernsten Hintergrund. „Es war uns wichtig, dass das Vereinsleben auch in Corona-Zeiten weitergeht und wir als Verein im Gespräch bleiben“, betonte Ingo Doberstein.

Das ist der Neckarsulmer Sport-Union mit dem Sticker-Album erfolgreich gelungen. In den vergangenen zwei Monaten wurden im lokalen Einzelhandel bereits 8.000 Tütchen mit Sammelbildern verkauft. Jedes Päckchen enthält fünf Bilder von Sportlern oder Funktionsträgern. Auch das Pichterichstadion ist mit abgelichtet. „Von den Bambini über alle Jugendmannschaften bis hin zur Ersten Mannschaft der Oberliga haben wir die komplette Abteilung Fußball abgebildet“, erläuterte Thorsten Damm. Dazu gehören auch Vorstände und Funktionäre, ja sogar der Clubwirt. Ein Blick in andere NSU-Abteilungen, zum Beispiel in Form von Fotos der Damen-Handballmannschaft rundet die Samm-



Der sportliche Leiter der NSU-Abteilung Fußball, Thorsten Damm (re.), überreichte das NSU-Sammelalbum mit Stickern und ein Jubiläums-Trikot als Archivgut an Stadtarchivarin Vera Kreutzmann und Manuel Adler vom Kultur- und Sportamt.

Foto: snp

lung ab. Am seltensten ist das Klebebild von Thorsten Damm. „Dieses Foto ist die ‚Blaue Mauritius‘ der Sammlung“, versicherte Ingo Doberstein.

Der Verkauf startete am 20. Dezember und endet am 20. Februar. Die Sammelbilder können aber nachbestellt werden. Umgesetzt wurde das Projekt von dem Lebensmittel-Einzelhandelsunternehmen Rewe gemeinsam mit dem Verein. Sämtliche Erlöse kommen der Vereinskasse zugute.

Zusätzlich zum Sammelalbum und dem Stickersatz überreichten die Vereinsvertreter der Archivleiterin einen Vereins-schal und ein Jubiläums-Trikot. Das Trikot mit der Nummer zehn erinnert an das 50. Jubiläum des Pokalsiegs beim Turnier des Württembergischen Fußball-Verbandes. Damals gelang den Neckarsulmer Kickern der Aufstieg in die 1. Amateurliga. Vera

Kreutzmann und der Leiter des Kultur- und Sportamtes, Frank Borth, bedankten sich im Namen der Stadt für die Übergabe des Sammelguts. Frank Borth sah darin auch ein gelungenes Beispiel für die Zusammenarbeit von Sport, Kultur und Vereinsbereich: „Das ist eine tolle Sache.“ Vera Kreutzmann erinnerte an die Aufgabe des Stadtarchivs, das Stadtgeschehen, darunter auch das Vereinsleben zu dokumentieren. „Hierzu sichtet und sammelt das Stadtarchiv Unterlagen, Fotos und Dokumente, die Vereinsgeschichte und -geschichten erzählen.“

Wer Materialien abzugeben hat, die womöglich für die stadthistorische Überlieferung von Bedeutung sind, wird gebeten sich an Vera Kreutzmann, Tel. 07132/35-331, E-Mail: vera.kreutzmann@neckarsulm.de zu wenden.

(snp)